

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Schuldnerberatung

Das Stadtteilbüro Neunkirchen bietet in Zusammenarbeit mit der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises Neunkirchen am Dienstag, 30. Januar, 14 bis 16.30 Uhr, Sprechstundentermine zum Thema Schulden an. Die Beratung findet im KOMMzentrum, Kleiststr. 30b, in Neunkirchen statt. Interessierte Neunkircher Bürger sollen sich bis 29. Januar unter Tel. (06821) 91 92 32 anmelden.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Hedwig Werle
Zur Ewigkeit 15,
66539 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 18. Januar

**Eheleute
Eva und Harry Cullmann**
Platt 7A, 66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 19. Jan.

Frau Maria Lehberger
Im Katzentümpel 1 B
66540 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 20. Januar

Frau Isolde Ecker
Lilienweg 5,
66539 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 23. Januar

Frau Walburga Brill
Kälberweide 22,
66539 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 24. Januar

Standesamt

In der Zeit vom 4. bis 10. Januar wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

29.12. Sora Marie Chefai, Wiebelskirchen; 30.12. Saja Viyan Albashiti, Neunkirchen; 02.01. David Thormeyer, Wellesweiler; 05.01. Davin Bauer, Wellesweiler

Eheschließungen

08.01. Christoph Müller-Pies geb. Pies und Thomas Müller, Neunkirchen

Sterbefälle

02.01. Hilde Koch geb. Rau, Wiebelskirchen, 94 J; 04.01. Elisabeth Fell, Wellesweiler, 95J; Margarete Clemens geb. Steinmetz, Kohlhof, 82 J; 05.01. Lieselotte Schnell geb. Triem, Neunkirchen, 60 J; 07.01. Agnes Adler geb. Neuhäuser, Wiebelskirchen, 68 J; Ursula Irma Kümmel geb. Theisinger, Wiebelskirchen, 86J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Musicalstadt Neunkirchen

Nach der Pöpstin ist vor den Producers

Die „Musicalstadt Neunkirchen“ konnte zum Jahresende mit der Produktion „Die Pöpstin“ einen weiteren Riesenerfolg feiern und steht für die Wiederaufnahme des Broadwayhits „The Producers“ in den Startlöchern für das Neunkircher Musicaljahr 2018.

Über 11.500 Besucher sahen Anna Hofbauer als Titelheldin der „Pöpstin“ in 12 fast ausverkauften Vorstellungen vom 21. Dezember bis 2. Januar. Die tragische Geschichte der jungen Johanna, die als Pöpstin zur Legende wird, lockte Musicalsfans aus der gesamten Region, ja teilweise aus ganz Deutschland an. Bereits im Vorverkauf waren Tickets so begehrt, dass mehrere Zusatzvorstellungen angesetzt werden mussten. „Das Musical, basierend auf dem Bestseller von Donna W. Cross, mit einer Auslastung von rund 95 Prozent kann somit als großer Erfolg gewertet werden“, freut sich Oberbürgermeister Jürgen Fried,

der in diesem Zusammenhang angekündigt, dass sich die Musicalsfans auch für Ende 2018 auf eine neue Großproduktion in Zusammenarbeit mit Big Dimension GmbH und der Neunkircher Kulturgesellschaft freuen dürfen. Welches Stück es sein wird, ist zurzeit noch offen.

Nicht offen ist dagegen, dass „The Producers“ nach dem großen Erfolg von 2017 in diesem Sommer nach Neunkirchen zurückkehren wird. Der Musical-Hit vom Broadway beruht auf der Filmkomödie „Frühling für Hitler“ des Regisseurs Mel Brooks aus dem Jahr 1968 und wurde vom Musical Projekt Neunkirchen als europaweit erstes Projekt mit Amateuren umgesetzt. 2017 fanden insgesamt acht ausverkaufte Vorstellungen mit insgesamt einhundert Mitwirkenden in der Neuen Gebläsehalle statt. Da die Resonanz so sehr positiv war, geht die Produktion der Kreisstadt Neunkirchen „The Producers“ nun unter der professionellen Leitung von Matthias Stockinger, Ellen Kär-

cher, Francesco Cottone und Amby Schillo in die zweite Runde und feiert am Freitag, 3. August, Premiere der Wiederaufnahme. Die „Tony-prämierte“ Broadway-Satire mit bitterbösem schwarzem Humor zieht das ganze Show-Business durch den Kakao und macht auch vor dem Führer als Tunte nicht Halt. Ein aufwendiges Bühnenbild, eine packende Liveband und ausgefeilte Choreografien runden die Neunkircher Musicalproduktion „The Producers“ ab.

Termine:

Freitag, 3. August, 20 Uhr
Samstag, 4. August, 20 Uhr
Sonntag, 5. August, 18 Uhr
Dienstag, 7. August, 20 Uhr
Mittwoch, 8. August, 20 Uhr
Freitag, 10. August, 20 Uhr
Samstag, 11. August, 20 Uhr
Sonntag, 12. August, 18 Uhr

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region, Ticket-Hotline: 0651/9790777 oder www.ticket-regional.de



Das Showbiz des Broadway kommt im August wieder in die Gebläsehalle.

Foto: Gölzer

Höhere Internetleistung Infoveranstaltungen zum Breitbandausbau

An mehreren Stellen in der Kreisstadt Neunkirchen plant das saarländische Telekommunikationsunternehmen inxio einen Glasfaserausbau und wird damit Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s realisieren.

Im Bereich **Innenstadt** sind folgende Bereiche betroffen:
Zoostraße 21-27, 29,30; In den Hilswiesen 2,4; Wellesweilerstraße 75, 77, 79, 81, 81B, 83, 83A, 83B, 83AB, 83AC, 83AD, 83AE, 83B, 83F, 83G, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 97A, 99, 101, 103, 105, 107, 107A, 198, 200, 202, 210, 212, 214, 218, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 242HH, 246, 248, 250, 252, 254, 256; Flotowstraße 1-3, 7, 9; Am Blücherflöz 2, 3, 6, 12; Am Gneisenaufloz 1, 4A, 6, 8, 9; Am Wrangelfloz 1; Betzenhölle 1-13, 15, 23, 25, 25A, 29, 30, 31; Boxbergweg 5, 6; Königsbahnstraße 1C, 2, 5, 9, 11, 998 und Westspange 2. Hierzu bietet inxio zwei Beratungsveranstaltungen am 29. Januar und am 20. Februar, jeweils 16 bis 19 Uhr, im KOMMzentrum Neunkirchen, Kleiststraße 30 b.

Auch in **Wellesweiler** wird der Ausbau des schnellen Internets vorangetrieben. Hier sind folgende Bereiche betroffen: Am Ochsenwald 1-7; Eisenbahnstraße 100; Distelfeld 1-7; Heidenhübel 6; Homburger Straße 50, 52, 54, 56, 60, 62, 62A, 64, 66, 68, 89, 91, 95; Im Langental 5-8, 10-15; Im Vogelsang 1-16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 40A, 42, 44, 46; Wellesweilerstraße 115, 117, 117B, 119, 121, 121A, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 147, 149, 272, 274, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 298, 300, 302, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322.

Die Firma inxio wird am 24. Januar, 19 Uhr, in der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef - St. Johannes, Karcherstraße 49, in Furchach eine allgemeine Informationsveranstaltung durchführen. Individuelle Beratungen finden in der AWO Wellesweiler, Bürgermeister-Regitz-Straße, am 7. und 21. Februar, jeweils 16 bis 19 Uhr statt.

Für **Ludwigsthal** werden in folgenden Straßen Glasfaserkabel verlegt: Am Rech 1-21, 23, 35; Birkum 1-6; Im Flur 1-16, 18, 20, 28, 33, 41, 43; Im stillen Winkel 1-3, 5-15, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40; In der Dell 1-7, 9, 11-15, 17, 19. In der Theilung 1-6.

Die Informationsveranstaltung für Ludwigsthal findet am 30. Januar, 19 Uhr, im Gemeindezentrum Ludwigsthal statt. Beratungsgespräche werden am 20. Februar und 5. März, 16 bis 19 Uhr, im Gemeindezentrum Ludwigsthal durchgeführt.

Zu den Beratungen ist es sinnvoll, die bisherigen Vertragsunterlagen mitzubringen und sich bereits vorab über die Kündigungsfristen beim bisherigen Anbieter zu informieren. Die Kündigung kann an inxio übertragen werden, da ansonsten der Verlust der Rufnummer droht.

Informationen zu den Tarifen und Leistungen von inxio: www.myquix.de oder Telefon (0800) 7849375.



Mitgemacht! ...und „steel-echt“ gewonnen.

Über einen „steel-echten“ Gewinn konnten sich fünf Teilnehmer des Preisausschreibens des Stadtmarketings Neunkirchen freuen. Pünktlich zu Weihnachten wurde das Paket mit Merchandise-Produkten der Kreisstadt Neunkirchen zugestellt. Das Gewinnspiel erfreute sich großer Beliebtheit. Die im Einzelhandel erhältlichen Postkarten mussten ausgefüllt und in die vor Ort bereitstehende Box eingewor-

fen werden. Die glücklichen Gewinner erhielten je ein Poloshirt, eine Tasse und eine Christbaumkugel mit dem „steel-echt“ Designer-Logo, das auf die historische Vergangenheit unserer Stadt hinweist, gleichzeitig aber auch Symbol für den Aufbruch in die Moderne ist. Das Piktogramm mit dem pfiffigen Schriftzug wurde von dem hiesigen Künstler Hans Huwer entworfen.

Schneller im Web Telekom baut Netz aus

Auch die Telekom hat mit dem Ausbau von schnellen Internetanschlüssen in Neunkirchen begonnen. Los ging es jetzt mit den ersten Tiefbauarbeiten. Insgesamt wird die Telekom rund 30 Kilometer Glasfaser verlegen und 55 Verteiler mit moderner Technik aufstellen. Von dem Glasfaser-Ausbau profitieren rund 21.000 Haushalte ab Ende Juli. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) und

beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Das hohe Tempo erfordert hohe Investitionen: Das Verlegen von Glasfaser kostet ca. 70.000 € pro Kilometer.

„Ich freue mich, dass die Arbeiten in Neunkirchen nun starten“, sagt Bürgermeister Jörg Aumann.

„Schnelle Internetverbindungen sind aus dem Leben unserer Bürgerinnen und Bürger nicht mehr wegzudenken - privat und geschäftlich. Sie sind ein wichtiger digitaler Standortvorteil.“

Nähere Infos im Telekom Shop Neunkirchen, Stummplatz 2 oder unter www.telekom.de/saarland



Spatenstich mit Bürgermeister Aumann für Glasfaserausbau Foto: Telekom

Biotonne im Winter Tipps zum richtigen Befüllen

Wenn der Inhalt der Biotonnen wegen des hohen Feuchtigkeitsgehaltes im Winter einfriert, können die Behälter überhaupt nicht oder nur teilweise entleert werden. Festgefrorenes Biogut sollte daher nach Möglichkeit am Entleerungstag mit einem Stock von der Tonnenwand gelöst werden.

Hilfreich ist es, die Biotonne vor dem Befüllen mit einigen Lagen zerknülltem Zeitungspapier auszulagern und das Biogut in Zeitungspapier einzuwickeln. Wer seine Biotonne in einem geschützten Raum (Garage oder Keller) abstellt, kann meist ohnehin mit einer einwandfreien Entleerung rechnen. Falls eine Leerung des Gefäßes trotz aller Vorkehrungen jedoch nicht komplett möglich ist, kann das Biogut in solchen Ausnahmefällen gesammelt und beim nächsten regulären

Abfuhrtag spätestens um 6 Uhr neben der Biotonne zur Abfuhr bereitgestellt werden. Hierfür dürfen ausschließlich Kartons, in keinem Fall Plastiktüten oder als kompostierbar bzw. biologisch abbaubar gekennzeichnete Kunststoffbeutel, verwendet werden. Der EVS bittet um Verständnis dafür, dass in Kunststoff verpacktes Biogut nicht mitgenommen werden kann, da alle Plastiktüten unter großem Aufwand aussortiert werden müssen, um gewährleisten zu können, dass der Verbraucher als Ergebnis der Kompostierung ein hochwertiges unverfälschtes Naturprodukt erhält. Weitere Infos zum Thema Biotonne gibt es unter www.evs.de.

Fragen rund um die Biotonne beantworten auch gerne die MitarbeiterInnen des EVS Kunden-Service-Centers, Tel. (0681) 5000-555.